



**Fortbildungsprogramm  
für Lektorinnen und Lektoren  
Region Mitte 2011/2012**

Hude, im Juni 2011

Liebe Lektorinnen, liebe Lektoren!

Nun haben Sie das Fortbildungsprogramm für 2011/2012 in den Händen. Wie immer sind zur Teilnahme alle eingeladen, die als Lektorin / als Lektor tätig sind. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Fortbildung, um Verschüttetes wieder aufzufrischen oder Neues kennenzulernen oder auch den Kontakt zu den anderen zu pflegen.

Alle Nachmittage beginnen mit einem Kaffee oder Tee und enden mit einer Andacht. Dem beiliegenden Anmeldeformular können Sie entnehmen, dass es möglich ist, sich gezielt zu einzelnen oder aber zu allen Veranstaltungen anzumelden. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist jeweils auf 20 Personen begrenzt. Die einzelnen Veranstaltungen werden erst stattfinden, wenn sich jeweils 10 Teilnehmer(innen) angemeldet haben.

**Anmeldeschluss ist jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bitte denken Sie im Falle einer Verhinderung auch an eine Abmeldung.**

Ich freue mich auf Sie!

Ihre

*Barbara Bockentin*

Barbara Bockentin, Pastorin  
Lupinenweg 1 27798 Hude  
Tel.: 04408/923 414

e-mail: [pastorin-bockentin@t-online.de](mailto:pastorin-bockentin@t-online.de)

**8. Oktober 2011 von 15.00 – 19.00 Uhr**

**In der St. Johannes-Kirche, Bad Zwischenahn**

### **Den Kirchenraum zum Sprechen bringen**

(Referent: Tessen von Kameke, Pastor)

Kirchen sind besondere Orte. Sie sind Häuser Gottes. Und sie werden heute verstärkt aufgesucht, auch außerhalb der Gottesdienste. Intensive Gästebucheintragungen verraten uns: Menschen, die heute eine Kirche betreten, suchen meist nicht in erster Linie den kunstgeschichtlichen Genuss, sondern einen Ort des Innenhaltens, der Vergewisserung, der Orientierung.

Am 08. Oktober 2011 wollen wir uns in der St. Johanneskirche in Bad Zwischenahn der Idee der Kirche annähern. Wir lernen kirchengeschichtliche Hintergründe, theologische Konzepte, kirchenpädagogische Zugangsweisen und praktische Erschließungshilfen kennen. (T. v. K.)

**12. November 2011 von 10.00 – 16.00 Uhr**

**im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Ganderkesee, Ring 14, 27777 Ganderkesee**

### **Der lutherische Gottesdienst**

(Referent: Eckhart Dreyer, Pastor)

Der lutherische Gottesdienst – Oder: was tun wir eigentlich, wenn wir Gottesdienst feiern?

Bei einem Gang durch die Ordnung des lutherischen Gottesdienstes (große Form) suchen wir nach der Bedeutung dessen, was da in Wort, Gesang und Gebärde geschieht oder geschehen könnte. Dabei wollen wir sowohl die Entwicklung des Gottesdienstes als auch unsere aktuelle Praxis in unseren Gemeinden einbeziehen. (E. D.)

**14. Januar 2012 von 15.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus in Friedrichsfehn, Dorfstr. 16 in  
26188 Edewecht

### **Gebete im Gottesdienst**

(Referentin: Barbara Bockentin, Pastorin)

Als Mitarbeitende im Gottesdienst sind Sie das Beten gewohnt und haben Erfahrung im Umgang mit Gebeten. Da erscheint es auf den ersten Blick etwas merkwürdig, sich mit diesem Thema ausführlich zu beschäftigen.

Aber haben Sie sich schon einmal mit folgenden Fragen beschäftigt: Welchen Sinn haben die Gebete im Gottesdienst? Wie formuliere ich ein Gebet? Wie ist meine Wortwahl? Welche Form des Fürbittengebets ist wann sinnvoll?

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich auf die Suche nach Antworten begeben.

Neben ganz praktischen Übungen gibt es natürlich auch eine Literaturlauswahl, zu der Sie gerne Bewährtes beisteuern können. (B. B.)

**18. Februar 2012 von 15.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindehaus St. Stephanus, Stickgraser Damm 136 in 27751 Delmenhorst

### **Abendmahl**

(Referentin: Barbara Bockentin, Pastorin)

Was geschieht, wenn wir Abendmahl feiern? Wie gestalten wir das Mahl? Welche Worte sprechen wir? Wer ist eingeladen? – Solche und ähnliche Fragen ergeben sich im Zusammenhang mit der Feier des Abendmahles in unseren Gottesdiensten.

Auch wenn die Lektorinnen und Lektoren das Abendmahl nicht selbständig einsetzen, sondern im Regelfall „nur“ an der Austeilung beteiligt sind, ist es gut, Bescheid zu wissen.

Darüber hinaus ist an diesem Nachmittag Gelegenheit, das eigene Abendmahlsverständnis zu klären. Das Feiern und Verstehen gehören zusammen.

Es wird auch konkrete Anregungen zur Gestaltung des Abendmahles geben.

**24. März 2012 16.00 Uhr**

### **Einführung der Lektorinnen und Lektoren Evangelische Kirche in Cloppenburg**

Schon jetzt möchte ich auf die nächste Einführung hinweisen. Nach meiner Erfahrung ist es für die neu ins Amt eingeführten Lektorinnen und Lektoren wohltuend, wenn sie an diesem Tag auch von Ihnen begleitet werden.

Deshalb sind Sie herzlich eingeladen und wir freuen uns über Ihr Kommen.

#### **ANMELDUNG ZUR LEKTORENFORTBILDUNG**

Winterhalbjahr 2011 / 2012

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon/e-mail: \_\_\_\_\_

Kirchen-

gemeinde: \_\_\_\_\_  
begleitende(r) \_\_\_\_\_  
Pfarrer(in): \_\_\_\_\_

Ich melde mich an:  Den Kirchenraum zum Sprechen bringen  
 Der lutherische Gottesdienst  
 Gebete im Gottesdienst   
Abendmahl

\_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte weiterleiten an:  
Pastorin Barbara Bockentin, Lupinenweg 1 27789 Hude  
e-mail: [pastorin-bockentin@t-o+nlne.de](mailto:pastorin-bockentin@t-o+nlne.de)